



## 6 Methodik

### 6.1 Methodik und Grundlagen der Fahrleistungserfassung

Für den Gesamtverkehr resultierte aus der Anwendung der bisherigen Methode eine Überschätzung der ausgewiesenen Fahrleistung. Diese ist zwar nicht gravierend, in der Summe aber dennoch spürbar.

«nicht gravierend, aber spürbar»

(..) Für den Gesamtverkehr resultierte aus der bisherigen Berechnungsmethode im Jahre 2013 eine Überschätzung der ausgewiesenen Fahrleistung um 1'217 Millionen Fahrzeugkilometer. Dies entspricht rund 4.6 % der damals ausgewiesenen Fahrleistung. Im Jahr 2014 betrug die Differenz +1'474 Millionen Fahrzeugkilometer respektive 5.5 %.

5,5% daneben

4,6% daneben